

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 75.

Samstag den 2. April 1892.

(1425)

Kundmachung.

3. 4561.

Behufs Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, der bildenden Künste und der Musik aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuwendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen, und zwar

bis längstens 1. Mai l. J.

in Bewerbung zu setzen.

Anspruchsberechtigt sind — mit Ausschluß aller Kunstschüler und Kunsthandwerker — nur **selbständig schaffende Künstler**.

Die Gesuche haben zu enthalten:

1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse (Geburts- und Heimatsort, Alter, Stand, Wohnsitz, Vermögensverhältnisse etc.) des Bewerber's;

2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Staatsstipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;

3.) als Beilage **Kunstproben** der Gesuchsteller, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors **speciell zu bezeichnen** ist.

Wien am 13. März 1892.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(1357) 3—3

Bezirks-Hebammenposten.

3. 4184.

Die Bezirks-Hebammenposten in Straziše und Afriach, ersterer mit einer jährlichen Remuneration von 48 fl., letzterer mit einer solchen von 60 fl. dotiert, sind sofort zu besetzen.

Mit Diplom, Taufschein und Wohlverhaltenszeugnis belegte Gesuche sind

bis zum 8. April 1892

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 24. März 1892.

(1412) 3—2

Nr. 8252.

Kundmachung

betreffend die Einführung eines directen Postanweisungsverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. I. M., Nr. 13.456, unterliegt vom 1. April l. J. anfangen der Postanweisungsverkehr zwischen Oesterreich-Ungarn und den Vereinigten Staaten von Nordamerika den nachfolgenden Bestimmungen.

Der Betrag einer einzelnen Anweisung darf in der Richtung nach den Vereinigten Staaten 200 fl. und in der umgekehrten Richtung 100 Dollars nicht übersteigen.

Die Ein- und Auszahlung der Anweisungsbeträge erfolgt in Oesterreich-Ungarn in österreichischer Währung und in den Vereinigten Staaten in der Dollarwährung.

Für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten wird wie bisher die Gebühr von 20 kr. für Beträge bis einschließlich 20 fl. und von 10 kr. mehr für je weitere 10 fl. oder deren Bruchtheil eingehoben. Der Abzug einer weiteren Gebühr vom Anweisungsbetrage, welcher bisher für die Weitervermittlung der Anweisungen durch das Mandatbureau in Basel stattfand, entfällt künftighin.

Für die Zustellung von Postanweisungen aus den Vereinigten Staaten nach Oesterreich sind dieselben Bestell-, beziehungsweise Aviso-gebühren einzuhoben, wie für die inländischen Postanweisungen.

Für die in Oesterreich aufgegebenen Postanweisungen sind die für den internationalen Verkehr aufgelegten Anweisungsblankette zu verwenden; doch wird auch die etwa vorkommende Verwendung interner Anweisungsblankette nicht beanstandet.

Der Absender hat auf dem Anweisungsformulare den angewiesenen Betrag in Gulden und Kreuzern ö. W. in Ziffern anzugeben und den Betrag in Gulden in Buchstaben zu wiederholen; ferner ist auf der Anweisung der volle Name und mindestens der Anfangsbuchstabe des Vornamens des Empfängers oder dessen Firma nebst der genauen Adresse anzugeben und das Bestimmungsland (Vereinigte Staaten von Nordamerika oder United States of America) beizufügen. Auf dem Coupon der Anweisung hat der Absender seinen Vor- und Zunamen und seine Adresse anzugeben. Sonstige schriftliche Mittheilungen auf dem Coupon der Anweisung sind nicht zulässig.

Telegraphische, recommandierte, Expressanweisungen und Auszahlungsbefähigungen sind im Verkehre mit den Vereinigten Staaten nicht zulässig.

Anweisungen aus Oesterreich-Ungarn nach den Vereinigten Staaten, deren Betrag innerhalb 12 Monaten und Anweisungen aus den Vereinigten Staaten nach Oesterreich-Ungarn, deren Betrag innerhalb 3 Monaten nach Ablauf des Monats, in welchem die Einzahlung erfolgt ist, vom Empfänger nicht gehoben wurden, werden als verfallen angesehen.

Für die Nachsendung von Anweisungen aus den Vereinigten Staaten innerhalb des österreichisch-ungarischen Postgebietes wird keine weitere Gebühr eingehoben.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triefst am 26. März 1892.

(1401) 3—3

3. 281 B. Sch. II.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz wird die vierte Lehrstelle mit dem Gehaltsbehalte der vierten Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Belegung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

binnen vier Wochen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 27ten März 1892.

Anzeigebblatt.

(1282) 3—3

St. 3934.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje Henrika Mostarja (zastopane po dr. Tavčarji) dovolila relicitacija zemljišča vložna stev. 260 katastralne občine Sostro, prodanega v eksekucijski reči Henrika Mostarja proti Antonu Grumu za 121 gold., eksekutivno cenjenega na 120 gold.

Relicitacija vršila se bode

dne 2. aprila 1892. l.

ob 11. uri dopoldne in se bode zemljišče prodalo tudi pod cenitvijo in tudi za manj ko pri prvi prodaji.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. febr. 1892.

(1407) 3—3

Nr. 475.

Concurs-Gröffnung

über das Nachlass-Vermögen des Mathäus Fröhlich (Frelh), Pfarrdechantes von Treffen.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Nachlass-Vermögen des Mathäus Fröhlich (Frelh), Pfarrdechantes von Treffen, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Bezirksrichter Ludwig Golia mit dem Amtssitze zu Treffen und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Casimir Bratkovič von Treffen bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

9. April 1892,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben

wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 9. Mai 1892

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte in Treffen nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 30. Mai 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär bestimmten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin in Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 28. März 1892.

(1383) 3—3

Nr. 6349.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ludwig Widmayer in Laibach (durch Dr. von Wurzbach) gegen den schwebenden Verlass des Herrn Franz Lederer, k. k. Steuer-Inspectors in Penz., pcto. 70 fl. das Verbotsgesuch eingebracht und dem Verlasse, resp. den noch unbekannten Erben, Herr Dr. Krisper als Curator bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 25. März 1892.

(1389) 3—1

Nr. 5278 und 5279.

Edict

zur Einberufung von unbekannten Erben und Erben unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 20. October 1890 zu Laibach Anna Hartmann ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob außer dem Blutsverwandten Josef Dostal und des erblasserischen Witwers Joh. Alfred Hartmann noch anderen Personen auf deren Nachlaß ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde darauf Anspruch zu machen gedenken, sowie Josef Dostal aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angeetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsenklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen der heilige Advocat Anton Ritter von Schöpl als Verlassenschafts-Curator, resp. Curator des abwesenden Josef Dostal bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. März 1892.

(1360) 3—1

St. 1371.

Oklic.

Vsled tozbe Mihe Šipca iz Črešnjevka proti neznano kje bivajočim: Stefanu Sevniku, Luki Oblaku, Matiji Udetu, Antonu Udetu, Mariji Ude in Matiji Udetu, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, na pripoznanje zastaranja na njegovem posestvu vložna št. 14 zastavnopravno vknjiženih terjatev po 178 gold. 30 kr., 68 gold., 69 gold. 31 1/2 kr., 69 gold. 31 1/2 kr., 69 gold. 31 1/2 kr. in 400 gold. postavit se je tožencem Leopold Markič iz Kranja skrbnikom za čin in istemu vročil tožbeni odlok z dne 14. marca 1892, št. 1371, s katerim se je narok v redno ustno razpravo določil na dan 19. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. marca 1892.

(1395) 3—3

Nr. 1537.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Lucas Rošir von Lučna, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Johann Dolinar von St. Jobst zum Curator ad actum bestellt

und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 28. Februar 1892, 3. 1237, betreffend die beabsichtigte lastenfreie Abtrennung von zur Realität Einl. 3. 53 der Catastralgemeinde Schwarzgang gehörigen Parzellen behändigt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 14. März 1892.

(1342) 3—3

Nr. 1719.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastendorf wird erinnert:

Dem Franz Kramarsch von Rastendorf respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Anton Bizmajer zum Curator ad actum ernannt und demselben der Weistbottsvertheilungs-Bescheid vom 20. Februar 1892, 3. 1085, betreffend die Gustav Dolar'schen Realitäten Einlagen 33. 99 und 314 der Catastralgemeinde Rastendorf behändigt.

Rastendorf am 23. März 1892.

(1391) 3—2

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei Thomas Odar am 18. Februar 1891 zu Althammer Haus-Nr. 44 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, und sind als Erben beider Jakob und Anton Odar berufen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Obbenannten unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten gesezten Tage an hiergerichts zu melden, um die Erbsenklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden und dem bestellten Curator Mathias Kinar abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 8. März 1892.

(1242) 3—3

Nr. 2146.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Gerne von Unter-Ravne Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Grundbuchsbescheides ddto. 19. Jänner 1892, 3. 579, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 12. März 1892.

Neues rationelles Heilverfahren.
Zeugnisse renommierter Aerzte.
Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
von **Roman Weissmann:** (1411) 20—1

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des
Jos. Svoboda in Laibach.

Canditen- und Zuckerwaren-Erzeugung Jos. Schumi in Laibach

P. T.

Für die kommende Osterzeit empfehle ich den geehrten P. T. Kaufleuten mein
groses Lager und die schönste Auswahl zeitgemässer Erzeugnisse.

Neu! Ostereier aus reinem Zucker in verschiedenen schönen, unschädlichen Farben.
(Vogel-) kleine, 600 Stück auf 1 Kilo.

» mittlere, 220 » » 1 »
» grössere, 120 » » 1 » } bloss rothe.

Dragée-Eier 180 » » 1 » } überzogen mit Chocolate.

Chocolade-Ostereier 460 » » 1 »
Haselnusskerne 350 » » 1 »

Ferner fein ausgeführte **Ostereier**, verziert mit Blumen, zu 4, 7, 12, 15, 20 bis 60 kr.

Krystall- und Atlas-Ostereier, zum Oeffnen, von 20 kr bis 1 fl. das Stück.

Lämmchen und Häschen aus Zucker von 15 kr. bis 1 fl. das Stück.

Ostereier aus Holz, Glas und Tragent zum Ausfüllen mit Süßigkeiten.

Stets sind auf Lager **Canditen, Chocolate, Rosen und Blumen** zum Ver-

zieren von **Torten, Himbeerensaft, homöopathische Kügelchen, Marillen-,**

Himbeeren- und Ribisel-Salsen zu den billigsten Preisen, welche jeder hiesigen

Concurrenz standhalten.

Von der Wahrheit dessen kann sich jeder überzeugen, da auch Versuchsbestel-

lungen prompt ausgeführt werden. Kaufleuten stelle ich besonders günstige Preise.

Bestellungen bitte ich nicht zu verschieben, da ich solche in letzter Stunde all-

seitig nicht befriedigen könnte.

Hochachtungsvoll

(1317) 5—3

Josefine Schumi in Laibach.

Carl Kuhn & Co.'s

Stahlschreibfedern

best renommirtes Fabrikat
nur erster Qualität.

Für die **Steilschrift** eigens zusammen-
gestellte Probesortimente sind in allen Schreib-
requisiten-Handlungen zu haben.

(393) 6—5

Carl Kuhn & Co., Wien.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse

führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Echte Brünner Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, **Mtr. 3-10** lang,
completen Herrenanzug (Rock,
Hose und Gilet) gebend, kostet
nur

fl. 4-80 aus guter,
fl. 6- aus besserer,
fl. 7-75 aus feiner,
fl. 10-50 aus feinsten

echter
Schafwolle;

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7- bis fl. 10- , sowie Ueber-
zieherstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Staatsbeamten-
Uniformstoffe, feinste Kammgarne etc. versendet zu Fabrikspreisen die als
reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam
gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen,
als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie
versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind
dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen
und dann Schundstoffe einschicken, welche kaum den Schneiderlohn wert
sind, wird gewarnt.

(812) 20—11

Empfehlenswerte Capitalsanlage.

**4procent. Pfandbriefe der Pfandbrief-
Anstalt des steiermärkischen Spar-
casse-Vereines in Graz.**

Diese Pfandbriefe können zur fruchtbringenden Anlage von **Pupillen-**
und **Depositen-Geldern** verwendet werden und sind genau zum jeweiligen
Tagescourse erhältlich bei
(1331) 10—4

J. C. Mayer

Wechselstube, Laibach.

Zahnarzt

univ. med.

Dr. R. Jacobi

Laibach

(4379) 34—24

Alter Markt Nr. 4, I. Stock

ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr,
für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

(339) 11

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1-50



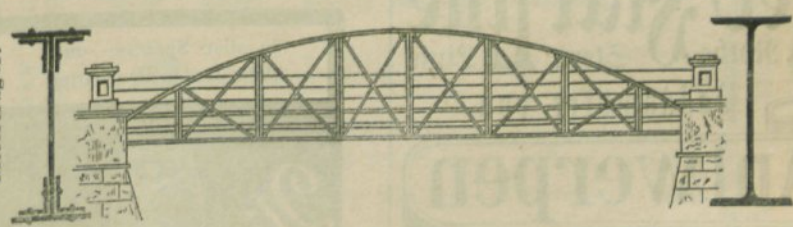
Deckt jeden
früheren
Anstrich.

**Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK**

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1261) 15—2

Auf allen bisher beschickten Weltausstellungen mit ersten Preisen
ausgezeichnet. (666) 40—10

Genietete Fach-
und
Gitterträger.



Gewalzte Träger,
Eisenbahnschienen.

Albert Milde & Co.,

k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei- und Eisen-Constructions-Werkstätte,
Wien III./2, Untere Viaductgasse 35/37.

Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe. Alle Arten
Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone, Veranden, Gartengitter,
Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-Constructions, Brücken.

Eisenconstructions in jeder Art.

Das Brauhaus von Anton Dreher in Triest

offeriert als bestes Futtermittel

getrocknete Biertreber

zum Preise von fl. 6-25 per 100 kg loco Bahnhof oder Schiff **Triest.** Nach den
Analysen des landwirtschaftl. Institutes der Universität Halle enthalten an Protei-
stoffen: Weizen 13-2%, Roggen 11-4%, Mais 10-6%, Weizenkleie 14-5%, Roggen-
kleie 14-5%, **getrocknete Biertreber 23-1%.**
(844) 6-6

Ein Herr

sucht bei einer Familie oder Witwe die volle **Verpflegung und Wohnung**.
Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1400) 2—2

Ein Fräulein

wünscht bei einem Postamte auf dem Lande unterzukommen, um zu praktizieren.
Geneigte Zuschriften nebst Bedingungen unter „M. B.“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1421) 2—2

J. Giontini, Laibach

(1405) 2—2 empfiehlt
Meyers kleines Conversations-Lexikon, erscheint in 66 Lieferungen à 18 kr.;
Neue Fliegende, alle 3 Wochen 1 Heft à 30 kr.;
Die Kneipp-Cur, humoristisch à la Busch, 90 kr., per Post 1 fl.;
Wagner-Album, 7 reizende Tänze enthaltend, fl. 1., per Post fl. 1.05; ferner neu
Grosse Modenwelt monatlich 2 Nummern, Preis vierteljährig 60 kr., per Post 78 kr. Abonnements übernimmt
J. Giontini.

Vincenz Camernik

Steinmetz

Laibach, Dampfmühlgasse Nr. 9

empfiehlt sich höflichst der hochwürdigen Geistlichkeit zur Ausführung von Aufträgen auf alle kirchlichen **Kunststeinmetz-Arbeiten**, wie Altäre, Communion-Tische u. s. w., dem hochgeehrten Publicum aber sein reichhaltiges Lager von verschiedenen, nach den **neuesten Entwürfen** geschmackvoll und aus mannigfaltigen Marmorsorten angefertigten

Grabmonumente

Alle auf dem hiesigen Friedhofe stehenden und von ihm verfertigten **Grabdenkmale**, welche sich wegen nicht erlaubter Ausmauerung des Fundamentes mit der Zeit neigen, werden von ihm **zweimal des Jahres**, und zwar im **Frühjahre** und **vor Allerheiligen**, unentgeltlich gerade gerichtet.
Auch den P. T. Bauunternehmern empfiehlt er sich für alle

Bausteinmetzarbeiten

welche er **feinst, dauerhaft und billigst** ausführt. (1299) 6—2

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-5



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17 oder

JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

G r a z.

In der von Gärten umgebenen **Beethovenstrasse** ist im I. Stock eine **reizend möblierte** (1430) 2—2

Wohnung mit Balkon

(Salon, Speise- und Schlafzimmer), eventuell mit Küche, vom 15. Juni bis 15. August zu vermieten. Nächste Nähe des Stadtparkes. Tramway-Haltestelle zum Hilmteich. Preis 130 fl. — Offerte unter „Sommerwohnung, Beethovenstrasse“, an die Expedition der „Tagespost“ in Graz.

Ausverkauf

von

Herren-, Damen- und Kinderschuh

bei

(1418) 4-2

Anton Reich, Judengasse.

GROSSTE AUSWAHL. BILLIGSTE PREISE.

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

MAGEN-TINCTUR

zubereitet vom Apotheker **PICCOLI** „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, ist ein wirksames, die Functionen der Verdauungsorgane regelndes Mittel, welches den Magen stärkt und zugleich die Leibesöffnung fördert. — Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein Kistchen zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36, zu 55 bildet ein 5-Kilo-Postcolli und kostet fl. 5.26. Das Postporto trägt der Bestellende. Ein Fläschchen 10 kr. (122) 8—7

In allen Spezerei- und Delicatessen-Geschäften

Maggi's

Suppenwürze

Für die gute Köchin wie für die sparsame Hausfrau!

Höchst wohlthätig auch für Kranke u. Schwache.

Hausmeisterstelle

ist zu vergeben im Hause Conscr.-Nr. 16 in der **Burgstallgasse**. (1460) 1
Anfrage in der Advocaturkanzlei.

Wie jedermann

ohne Capital und Risiko

auf

ehrenhafte Weise

sein Einkommen durch die Uebnahme einer Bank-Agentur vermehren kann, wird bereitwilligst mitgeteilt. Man wende sich an (954) 3-3

„Confidenta Post ofc. Box“

Nr. 162.

Amsterdam (Holland).

Briefe 10 kr. Porto.

(1267) 3—3

St. 1025.

Imenovanje kuratorja.

Antonu Levaniču iz Varaždina, sedaj nepoznatega bivališča, imenoval se je gospod Josip Flesch iz Ribnice st. 35 skrbnikom na čin ter se mu je vročil dražbeni odlok z dne 18. februvarija 1892, st. 1025.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. marca 1892.

Razglas.

Meseca marca t. l. vložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 461 strank 155.630 gold. 15 kr. 75
vzdignilo pa je 243 strank 115.431 „ 75

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

(1445)

K. k. österreich. Staatsbahnen.

Gewährung von Frachtgebühren-Crediten.

Auf den Linien der k. k. österreichischen Staatsbahnen treten hinsichtlich der Gewährung von **Frachtgebühren-Crediten**

mit 1. April 1892

neue **Normativ-Bestimmungen** in Kraft, welche bei den k. k. Bahnbetriebsämtern und Stationen sowie bei den k. k. Eisenbahn-Betriebsdirectionen eingesehen werden können und bei letzteren auch erhältlich sind.

Wien im März 1892.

Die k. k. General-Direction.

A. Eberhart

Congressplatz Nr. 6

empfiehlt

sein grosses Lager von

Miedern für Damen, Mädchen und Kinder von 70 kr. bis fl. 5.
Geradehalter. Neuestes: **Normal-Gesundheits-Mieder** aus rein leinenem Geflecht nach System **Pfarrer Seb. Kneipp**; **Planchetten**, **Uhrfedern**, **Miederschnüre**, **Miederschützer**; auch werden Mieder zum Putzen und Reparieren angenommen.

Handschuhe: Glace-, schwedische, Wasch-, Militär-, Seide-, Fil de Cos-, Zwirn-.

Schürzen, Neuestes für Damen und Kinder.

Strümpfe, beste Qualität für Damen und Kinder, echtfarbig in allen Farben; weisse **Baumwoll-Gamaschen**, **Socken** ohne Nath, **Hut- und Armflöre**.

Cravatten in jeder Qualität und Façon, **Cravatten-Nadeln**, **Hosenträger**, bestes Fabrikat. (1419) 3—2

Touristenhemden und -Gürtel, **Gummiband**, **Strumpfbänder** und -Halter.

Krägen, **Manschetten**, **Damen-Serviteurs**.

Neuestes in **Schleiern**, **Spitzen-Tüchern** und **Barben**, **Chenill-** und **Mohair-Tüchern**, **Echarpes**, **Band** in Atlas, Seide und Sammt.

Unterziehleibel, **Rüschchen**, **Damenstoff-Röcke**, **Schleppagen** aus **Kautschuk** und **Spitzen**, **Kinder-Jankerl**, **Häuberl** und **Barterl**, **Brochen**, **Haar-**, **Seide-** und **Chenill-Netze**, **Haar-Crimper**, **Zöpfe** in **Angora** und **Zwirn**, **Betteinlagen** und **Schweissblätter**.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(645) 12-8

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischer
Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten
Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt
werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo,
ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.

Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruian und Dorsing für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Be-
amten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche
für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Wasch-
stoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche,
haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem
Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen,
kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn.

Permanentes Tuchlager über 1/2 Million Gulden.

Das grösste Versandgeschäft am Continent.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird vor Firmen gewarnt,
genannte „Abschnitte“ für Salon-Anzüge anpreisen. Schon in dieser
gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche
Stoffe etc. aus unmodernen, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken
zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen
aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kauf-
preises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Cor-
respondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und
französischer Sprache. (955) 24-8

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer
Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses
sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig,
Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte
Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-
Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-
Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycoblazol (Haarwuchs-
Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. —
Toilette-Glycerin etc. etc.

KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,
Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkoczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin,
Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wutschers
Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (4526) 10-6

GROB MAHLEN

5 MINUTEN KOCHEN

Kathreiner's Malz Kaffee Fabriken

Berlin-MÜNCHEN-Wien

GESUNDHEIT

GENUSS **ERSPARNIS**

Kathreiner's Kneipp-Malz Kaffee.

Mit Geschmack und Aroma
von echtem Bohnenkaffee.

Nicht lose, nur in Originalpaketen
mit obiger Schutzmarke.
Zu beziehen durch alle Colonialwaren- u. Droguenhandlungen.

(557) 24-4

Anzeige, resp. Anempfehlung!

Ich beehre mich, den B. T. Herrschafts- und Hausbesitzern sowie allen Wohnungsmietern
anzudeuten, dass der hiesige Zimmermaler **Melchior Hof** gestorben ist; ich erlaube daher seine
geehrten Kunden höflich, von nun an die Zimmermalerarbeiten an mich übergeben lassen zu wollen.
Für reine, nette und dauerhafte Malerei in jedem Stil wird bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Albert Robida, Zimmermaler

in Laibach, Rosengasse Nr. 3, I. Stock

(1083) 4-4

Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.

(Seit 1857 Handels-Artikel.)

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen der österreichisch-
ungarischen Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 kr., einer grossen fl. 1-26.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registr. Schutz-
marke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Facsimile: „Dr. Jos. Gölis'
Nachfolger“ versehen sein, und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich:
Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

Dr. Jos. Gölis' Nachfolger

Wien I., Stephansplatz 6 (Zwettlthof).

(5275) 6-5

Versandt en gros et en détail.

Christofle & Cie. WIEN,
I. Opernring 5
(Heinrichshof).

k. u. k. Hof-Lieferanten,

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.
**Schwerst versilberte Bestecke und Tafel-
geräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten,
Tafel-, Thee- und Kaffee-
Service, Aufsätze**
in einfacher bis zur reichsten Ausführung.
Specielle Artikel
für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie
für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen
und für Schiffe.
Silber-Auflage ist auf jedem Stücke ein-
gestempelt, sowie auch der volle Name
CHRISTOFLE und obige Fabrikmarke.
Einzig Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel . . . 17.-	12 Messerlöffel . . . 7.-
12 Tafelgabeln . . . 17.-	1 Suppentischler . . . 5.30
12 Tafelmesser . . . 17.-	1 Milchschöpfer . . . 3.20
12 Dessertgabeln . . . 15.-	1 Gemüselöffel . . . 4.-
12 Dessertmesser . . . 15.-	12 Messerrasteln . . . 8.35
12 Kaffeeöffel . . . 9.-	1 Vorlegegabel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

(1065) 28-23

Speisen- und Getränke-Carife

für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig

bei
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Beachten Sie es beim Einkauf, ob der Stoppel unversehrt und den deut-
lichen Korkbrand „Graf Géza Esterházy“ enthält.

Lieferant
vom Rothen-Kreuz-Verein der ung. Kronländer.

**Graf Géza Esterházy-
COGNAC**



durch ärztliche Autoritäten empfohlen,
schmeckt überaus angenehm, steht
den französischen Erzeugnissen qua-
litativ in nichts nach und ist überdies
um die Hälfte billiger.

Specialmarke ***

Zu haben in Laibach bei den
Herren: **Johann Luckmann,
Johann Perdan, Mich. Kast-
ner, J. Klauer, Al. Lenček.**

Central-Bureau:
Budapest, äussere Waitznerstrasse 23.

Vertreter für Krain
Herr **Julius Schillinger**

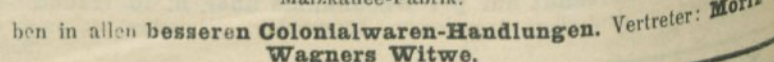
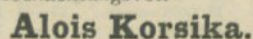
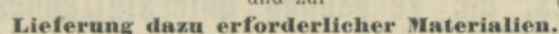
Laibach (1196) 10-6

Comptoir: Maria-Theresienstrasse 1.

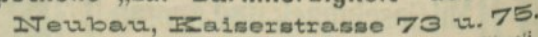
Leipzig 1892:

Grosse goldene Medallie.

Fachmännisches Urtheil: Dieses Fabrikat kann sich mit jedem in Verkehr
gebrachten echten französischen Cognac siegreich messen.



Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.

[illegible]

Wasserdichte Wagendecken

(1022) 4
in verschiedenen Grössen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediten der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Rum, Cognac,
Wacholder,
Slivovitz**
(682) 8
besten Qualität und billig bei
Peter Lassnik.

Phönix-Pomade
i. Stuttgart 1890 preisge-
krönt, ist nach ästl. Begut-
achtung u. durch tausende v.
Dantförem anerk. d. ein-
zige existierende, wirkli. reelle
u. unschädli. Mittel, bei Damen
u. Herren einen vollen u. üppigen
Haarwuchs zu erzielen, d. Ausfall
d. Haare, wie Schuppenbildung
sowie juckende Stellen, auch erzeugt
bald schon bei ganz jung. Herren
einen kräftigen Schnurrbart.
Garantie f. Erfolg f. ungeschädli.
Ziegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.
Gebr. Hoppe, Wien VII. Kaiserstr. 6
und Berlin SW. 12.
(1060) 26-4

Vor Nachahmung geschützt durch Muster
und Marke.

Magen-Salz

von
Julius Schaumann
landschaftl. Apotheker in Stockerau.
Seit vielen Jahren bewährtes
diätetisches Mittel zur Beförde-
rung der Verdauung. Beseitigt so-
fort überschüssige Magensäure. Un-
übertroffen zur Regelung und
Aufrechterhaltung einer guten
Verdauung.
Zu haben in allen renommierten Apo-
theken der österr.-ungar. Monarchie.
Preis einer Schachtel 75 Kr.
Versandt pr. Post bei Abnahme von
mindestens 2 Schachteln gegen Nach-
nahme.
Haupt-Depôt: Landschaftl. Apotheke des
Julius Schaumann in Stockerau.
Erhältlich in sämtlichen Apo-
theken in Laibach. (5345) 10-9

Malaga-Sect, 1876er
1/1 Flasche fl. 1.50, 1/2 Flasche fl. —.80.
Medic. Malaga-Sect, 1862er
1/1 Flasche fl. 2.50, 1/2 Flasche fl. 1.80.
Goldmalaga
1/1 Flasche fl. 2.—, 1/2 Flasche fl. 1.10.
Marke der spanischen Wein-
Grosshandlung Viñador unter Garantie
absoluter Echtheit und Güte bei Herrn
Josef Svoboda
Apotheker in Laibach.
Auf die Marke Viñador sowie die
gesetzlich dep. Schutzmarke bitte genau zu
achten, da nur dann für absolute Echtheit
und Güte vollste Garantie geleistet werden
kann. (374) 4-4

Spazierstöcke
in reichster Auswahl empfiehlt zur beginnen-
den Saison zu **allerbilligsten Preisen**
die **Gottscheer Hausindustrie**
Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.
(1322) 10-4

3 Kr. kostet ein
Hühnerauge
(325) 20-9
ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in
einigen Minuten nach Gebrauch meiner
Thilophag-Platten zu entfernen. — Ich ver-
sende 12 Stück solcher Platten franco gegen
Einsendung von 35 Kr.
Alexander Freund
vom hohen Minist. bef. Hühneraugen-
Operateur in Oedenburg.

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk
(Etabliert seit 1879.)
(1406) 10-1

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

Das Eisen verdrängt
durch gepresstes Aluminium. Hartes Me-
tall, schmilzt in Weissglut, löst sich in
Salzsäure. Kalilauge, Kalkwasser; bleibt
silberweiss an der Luft, in welcher es gar
nicht oxidiert. Torsionsfestigkeit 360°; speci-
fisches Gewicht 2.5, dagegen Stabeisen
specif. Gewicht 7.9. **Drei Aluminumschlüs-
sel haben das Gewicht eines gleich-
grossen Eisenschlüssels.** Vollkommen
ausgearbeitete Schlüssel von 70 Kr. aufwärts,
auch nach eingesendeten Eisenschlüsseln, in
jeder Anzahl. Wegen steigender Nachfrage
bitte **rechtzeitige Bestellungen.**

Schlosserei
Josef Rebek
Laibach, Franzens-Quai.
Anzeige.

Ich theile dem hochgeehrten P. T. Pu-
blicum ergebenst mit, dass ich in meinem
schon durch eine Reihe von Jahren unter
der gefertigten Firma bestehenden

Schneider-Geschäft
Laibach
Maria-Theresienstrasse Nr. 10
(Treo'sches Haus)
vom 5. März d. J. an auch Bestellungen auf
Herren- und Knaben-Anzüge
sowie
Staats- u. Eisenbahn-Beamten-Uniformen
übernehme und ausführe, und empfehle
mich einem hochgeehrten Publicum zu zahl-
reichen Aufträgen mit der Versicherung,
dass ich stets eifrigst für prompte und gute
Bedienung sorgen werde. (1205) 3-3
Hochachtungsvoll

A. Reisner
k. u. k. Regiments-Schneider.

Das grösste Lager
habe ich, unter Garantie an Güte, von allen
erdenklichen **Scheren, Essbestecken,**
Salami-, Schinken- und Küchenmes-
sern; die feinsten **Rasier-, Garten-,**
Jagd- und Federmesser. — Verkauf
en gros und en détail.
Mache nach Angabe alles in mein Fach
Einschlagende und übernehme auch alle
Reparaturen und Schleifereien.
Dem geeigneten Zuspruche mich bestens
empfehlend, achtungsvoll (1224) 10-4
N. Hoffmann
Verfertiger chirurg. Instrumente. Fein-
zeug-, Messer- und Waffenschmied;
ausgezeichnet mit Diplomen und Me-
dailles etc.,
Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Interessante Photographien
ff. Lectüre, deutsch, französ., engl. und ita-
lienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für
den Kneipptisch. Katalog franco im Brief
25 Kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schlöffel,**
Amsterdam. Briefe 10 Kr. Porto. (974) 20-10

Schöne freundliche
Wohnung
bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer,
Küche, Speis und Zugehör, ist zum Maitermin
zu vergeben
Auskunft: **Petersstrasse 4, I. Stock,**
links. (1415) 3-2

Anzeige
und
Anempfehlung.

Bringe dem geehrten Publicum und den
P. T. Gästen zur gefälligen Kenntnis, dass
ich am 24. März aus dem Hause des Herrn
Seunik am Alten Markte in das **Haus des**
Herrn Jesenko, Alter Markt Nr. 11,
übersiedelte, und bitte die geehrten P. T. Gäste,
mir auch im neuen Local dasselbe Ver-
trauen zu schenken, welches sie mir bisher
bewiesen haben, indem ich auch hier stets für
gute und prompte Bedienung besorgt sein
werde. (1348) 3-2

Hochachtungsvoll
Franz Pock
Gastwirt.

Ein Pariser-Wagen
vierspännig, trägt 100 Centner, gut
erhalten, ist billig zu verkaufen.
Anzufragen beim Sattlermeister **Razinger,**
Polanastrasse Nr. 26. (1273) 3-2

Gebe dem hochgeehrten P. T. Publicum
bekannt, dass sich vom 16. d. M. an mein
Schneider-Geschäft
in der Judengasse Nr. 8
(neben dem Kürschner Kassig)
befindet, und bitte, mir das bisher genossene
Vertrauen auch weiterhin schenken zu
wollen. (1203) 3-3
Mit aller Hochachtung
Franz Kreeč
Schneidermeister, Laibach.

Zur Frühjahrs- und Sommersaison

empfehle ich mein reichhaltigstes Lager modernster
Damen-Spitzen- und Stroh Hüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier,
Agraffen etc.

Sonnenschirme

in den apartesten Neuheiten, desgleichen auch in **Fächern,** von der billigsten bis zur
feinsten Sorte.

Herren- und Damen-Handschuhe

(4837) 52-25

bester Qualität in Glacé, Zwirn, Fil de cose, Halb- und Ganzseide.

Herren-Cravatten, Krägen und Manschetten

in unübertrefflich grosser Auswahl und modernsten Dessins.

Herren-Hemden

mit glatter und jetzt moderner Faltschön, garantiert nur ausschliesslich bestes Material und von
vorzüglichem Schnitt, aus der ersten, bestrenommierten Wiener Herrenwäsche-Fabrik.

Hochachtungsvoll

J. S. BENEDIKT.

Preise sensationell.**Auswahl grosstädtisch.**

Wegen

gänzlicher Auflassung und Schliessung

des Geschäftes am 7. Mai

wird das

immens grosse Warenlager

aller Arten Damen-Confection

zu erstaunlich billigen Preisen

gänzlich ausverkauft.

Das Warenlager besteht zu zwei Dritttheilen aus den bereits für die **Frühjahrs- und Sommer-**
saison bestellt gewesenem, ganz neuen, streng modernen Stücken und ausserdem aus sehr
 günstig erworbenen Partien

zu noch nie dagewesenen Preisen

zum Beispiel:

Regenmäntel zu fl. 4.—, 5.50, 7.— und 9.—
 Frühjahrs-Manteaux und Fichus zu fl. 5.50, 8.—, 11.— und 14.—
 Neueste Frühjahrs-Capes zu fl. 5.50, 8.—, 12.— und 15.—
 Modernste Frühjahrs-Saccos, 90 cm lang, zu fl. 5.50, 8.— und 13.—
 Kinder-Regenmäntel zu fl. 2.50, 4.— und 6.—

Sensationell:

Regenmäntel und Ronden aus Himalayastoff zu fl. 7.50 und 10.—
 Lustre-Staubmäntel zu fl. 2.75, 4.— und 5.50
 Feine Kammgarn-Mäntel mit Gummi-Einlage zu fl. 4.50, 6.— und 8.—
 Kammgarn-Staubmäntel zu fl. 5.50, 7.— und 11.—
 Seiden-Gummi-Mäntel zu fl. 7.50, 10.— und 14.—
 Seiden-Staubmäntel zu fl. 7.—, 9.— und 14.—

☞ Nur solange der Vorrath reicht, ☞
 weitere Ware zu diesen Preisen

☞ **existiert nicht.** ☞

Ferner empfehle Modelle in Capes, Regenmäntel, feinere Saccos, Ronden etc. zu
 Occasionpreisen.

Den Tag der Eröffnung meines grossen Warenhauses in Wien I., Bauernmarkt Nr. 8 und
 Brandstätte Nr. 6, werde seinerzeit bekanntgeben.

Regale, Tische, Büsten etc. billig zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

Karl Kmelniger in Laibach.☞ **Nur Rathhausplatz Nr. 5.** ☞